

treffpunkt sprachen

Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik

Tätigkeitsbericht Studienjahr 2009/10

Beirat zur Vergabe der Lehre

Inhalt

I.	Einleitung	3
II.	Angebot und Nachfrage	3
	a) Deutsch als Fremdsprache (DaF)	3
	b) Vorbereitende Sprachkurse der Romanistik, der Slawistik und des ITAT	5
	c) Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der SOWI-Fakultät	9
	d) Semesterkurse für alle (Universitätsbedienstete, AbsolventInnen und Externe)	11
	e) Erweiterung des Kursangebots ab dem WS 2010/11	13
III.	Statistik 1: Angebot/Nachfrage Studienjahr 2005/06 bis 2008/09	14
	a) Sprachkurse gesamt	15
	b) TeilnehmerInnen gesamt	18
IV.	Statistik 2: Kursevaluierung Studienjahr 2005/06 bis 2008/09	21
	a) Aufbau	21
	b) Präsentation	23
	c) Gesamtbeurteilung	25
V.	Ausblick	27

I. Einleitung

Der vorliegende Tätigkeitsbericht befasst sich mit Themenschwerpunkten, welche die wichtigsten Aufgabenbereiche in der Lehre darstellen. Im Mittelpunkt stehen Angebot und Nachfrage in den Bereichen:

- Deutsch als Fremdsprache (DaF)
- Vorbereitende Sprachkurse der Romanistik, der Slawistik und des ITAT
- Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der SOWI-Fakultät
- Semesterkurse für alle (Universitätsbedienstete, AbsolventInnen und Externe)
- Erweiterung des Kursangebots ab dem WS 2010/11.

Abschließend folgt ein Überblick über die Entwicklung von *treffpunkt sprachen*, ausgehend vom Studienjahr 2005/2006 bis 2008/2009. Dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Sprachkurse gesamt
- TeilnehmerInnen gesamt
- Kursevaluierung (Aufbau, Präsentation und Gesamtbeurteilung).

II. Angebot und Nachfrage

a) Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Die Neukonzeption des Kursangebots für Internationale Studierende bereitete im WS 09/10 insofern Probleme, als 2 Vertiefungskurse zur Grammatik und sämtliche fachspezifischen Kurse (Wirtschaftsdeutsch 1 und 2, Wissenschaftliches Arbeiten, Landes- und Kulturkunde, Literatur nach 1945) aufgrund eines zu hohen Kursbeitrags (€ 150,-) nicht gestartet werden konnten. Wie wichtig eine finanzielle Unterstützung ist, zeigt sich im SS 2010. Die beiden Vertiefungskurse zur Grammatik wurden in Sprachkompetenz 1 und 2 Kurse umgewandelt, Kurse zum Wissenschaftlichen Arbeiten und zur Landes- und Kulturkunde erfuhren in dankenswerter Weise eine Förderung vom Büro für Internationale Beziehungen der KFU, Wirtschaftsdeutsch 1 und 2 vom Büro für Internationale

Beziehungen der TU. Die Aufspaltung der ehemals 4 x 4-stündigen Grundstufenkurse in 8 x 2-stündige Grundstufenkurse wurde von den Studierenden sehr gut angenommen, zumal diese Kurse im Zuge der Umstrukturierung angemessene TeilnehmerInnenzahlen aufweisen, die ein effektives Arbeiten zulassen.

Deutsch - Allgemein sprachliche Kurse:				
Kursinhalte	Niveau	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Grundstufe 1a, 2st	A1/1.Phase	21	18	39
Grundstufe 1b, 2st.	A 1/1.Phase	20	16	36
Grundstufe 2a, 2st	A1/2.Phase	15	22	37
Grundstufe 2b, 2st	A1/2.Phase	13	0	13
Grundstufe 3a, 2st	A2/1.Phase	23	26	49
Grundstufe 3b, 2st	A2/1.Phase	15	20	35
Grundstufe 4a, 2st	A2/2.Phase	20	15	35
Grundstufe 4b, 2st	A2/2.Phase	21	14	35
Mittelstufe 1, 2st	B1/1.Phase	23	22	45
Mittelstufe 2, 2st	B1/2.Phase	24	22	46
Mittelstufe 3, 2st	B2/1.Phase	24	23	47
Mittelstufe 4, 2st	B2/2.Phase	25	19	44
Oberstufe, 2st	ab C1	25	24	49

Deutsch - Vertiefungskurse				
Grammatik Grundstufe 1&2, 2st	A1	0	--	0
Grammatik Grundstufe 3&4, 2st	A2	0	--	0
Sprachkompetenz 1, 2st.	B1	--	19	19
Sprachkompetenz 2, 2st.	ab B2	--	22	22
Deutsch - fachspezifische Kurse				
Wissenschaftliches Arbeiten, 2st	ab B2	0	18	18
Landes- und Kulturkunde, 2st	ab B1	0	23	23
Literatur nach 1945, 2st,	ab B1	0	0	0
Wirtschaftsdeutsch 1, 2st.	ab B2	0	11	11
Wirtschaftsdeutsch 2, 2st.	ab C1	0	15	15

Legende: 0 Aufgrund zu geringer Nachfrage nicht gestartet; -- nicht im Kursangebot

b) Vorbereitende Sprachkurse der Romanistik, der Slawistik und des ITAT

Die Auflösung des Romanistik-Pakets (Kombination Intensiv- und Semesterkurs) ab dem SS 10 führte nicht - wie erwartet - zu einer Erhöhung der TN-Zahlen in den Intensivkursen. Dies hatte die Entscheidung des GEWI-Dekanats zur Folge, lediglich 1 Kurs (Spanisch Grundstufe 1&2) zu finanzieren, die Finanzierung der Intensivkurse Französisch Grundstufe 1&2 und Italienisch Grundstufe 1&2 mit einer TN-Zahl von weit unter 10 Personen wurde von *treffpunkt sprachen* übernommen. Aufgrund der äußerst geringen TN-Zahl darf darauf hingewiesen werden, dass in den kommenden Sommersemestern keine Intensivkurse auf dem Niveau A1 mehr angeboten werden. Das Angebot im WS bleibt bestehen, auch wenn die TN-Zahlen dem Richtwert 10 nicht entsprechen sollten.

Die vorliegende Tabelle enthält alle abgehaltenen RO-Grundstufenkurse im Studienjahr 2009/2010 mit den entsprechenden TeilnehmerInnenzahlen:

Kurse für Studierende der Romanistik, Studienjahr 2009/10

Intensivkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Italienisch, RO, Grundstufe 1&2, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	5	3	8
Französisch, RO, Grundstufe 1&2, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	5	5	10
Spanisch, RO, Grundstufe 1&2, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	16	8	24

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Italienisch, RO, Grundstufe 3&4, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	10	13	23
Französisch, RO, Grundstufe 3&4, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	6	8	14
Spanisch, RO, Grundstufe 3&4a, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	18	17	35
Spanisch, RO, Grundstufe 3&4b, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	21	--	21

Legende: 0 Aufgrund zu geringer Nachfrage nicht gestartet ; -- nicht im Kursangebot

Kurse für Studierende der Slawistik, Studienjahr 2009/10

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	25	--	25
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	0	--	0
Polnisch Grundstufe 1, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	14	--	14
Polnisch Grundstufe 2, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	--	14	14
Russisch, SL, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	18	--	18
Russisch, SL, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	0	--	0
Russisch, SL, Grundstufe 1&2c, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	18	--	18
Slowenisch, SL/IT, Grundstufe 1&2, 6st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	14	--	14
Tschechisch Grundstufe 1, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	20	--	20
Tschechisch Grundstufe 2, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	--	10	10

Legende: 0 Aufgrund zu geringer Nachfrage nicht gestartet ; -- nicht im Kursangebot

Das Angebot für B/K/S musste von 2 Kursen auf 1 Kurs reduziert werden. Ähnlich verhält es sich mit den 3 Russischkursen für Slawistik-Studierende, von denen lediglich 2 Kurse zu 8 Stunden gestartet werden konnten. Erfreulich sind die TN-Zahlen in den Sprachen Polnisch, Slowenisch und Tschechisch. Hier stimmen Angebot und Nachfrage überein. Aufgrund der Erhöhung der TN-Zahl von 5 auf 14 KursteilnehmerInnen in Slowenisch wurde in Absprache mit dem GEWI-Dekanat und den Philologien beschlossen, den Slowenischkurs für Studierende der Slawistik und des ITAT ab dem WS 2010/11 von 6 Stunden auf 8 Stunden zu erhöhen.

Kurse für ITAT-Studierende, Studienjahr 2009/10

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	25	--	25
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	0	--	0
Italienisch, IT, Grundstufe 1&2, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	25	--	25
Russisch, IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	28	--	28
Russisch, IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	24	--	24
Slowenisch, SL/IT, Grundstufe 1&2, 6st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	14	--	14

Spanisch, IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	31	--	31
Spanisch, IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	30	--	30

Legende: 0 Aufgrund zu geringer Nachfrage nicht gestartet ; -- nicht im Kursangebot

Im Vergleich zu den TN-Zahlen in den Vorbereitenden Sprachkursen der Romanistik und der Slawistik ist die Auslastung der ITAT-Kurse am höchsten. Probleme bereiten die Russisch und Spanisch Grundstufenkurse 1&2a und b, zumal die hohe Zahl an Studierenden in den Fortsetzungskursen am ITAT nicht mehr optimal betreut werden kann. Da keine finanzielle Unterstützung für die Erweiterung der Fortsetzungskurse am ITAT vorgesehen ist, erging die Bitte an *treffpunkt sprachen*, ab dem WS 2010/11 je einen Russisch und Spanischkurs mit einer maximalen TN-Zahl von 30 anzubieten.

c) Vorbereitende Sprachkurse für Studierende der SOWI-Fakultät

Im Rahmen der Neukonzeption der Lehre an der SOWI-Fakultät wurden ab dem WS 2009/10 sämtliche Grundstufenkurse über *treffpunkt sprachen* abgehalten. Das Kursangebot erwies sich als zielführend und entsprach den Erwartungen des SOWI-Dekanats. Ab dem Studienjahr 2010/11 werden die Kurse Japanisch Grundstufe 1b und 2b sowie die Japanisch Grundstufenkurse 3 und 4 für SOWI-Studierende angeboten. Eine frühere Einbettung der Japanischkurse wäre aus Karenzierungs- und Kettenvertragsgründen nicht ratsam gewesen.

Kurse für SOWI-Studierende, Studienjahr 2009/10

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Italienisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	18	--	18
Italienisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	--	11	11
Französisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	14	--	14
Französisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	--	9	9
Spanisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	22	--	22
Spanisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	--	10	10
Russisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	35	--	35
Russisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	--	27	27
Chinesisch, Grundstufe 1b, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	24	--	24
Chinesisch, Grundstufe 2b, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	--	20	20

Chinesisch, Grundstufe 3, 2st.	A2/ 1. Phase Checkliste A2	26	--	26
Chinesisch, Grundstufe 4, 2st.	A2/ 2. Phase Checkliste A2	--	18	18

d) Semesterkurse für alle (Universitätsbedienstete, AbsolventInnen und Externe)

Im Hinblick auf das Kursangebot für Universitätsbedienstete, Uni-AbsolventInnen und externe TeilnehmerInnen konnten folgende Kurse im Studienjahr 2009/10 gestartet werden:

Semesterkurse für alle

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	WS 09/10	SS 10	TN-Zahlen gesamt
Arabisch Grundstufe 1, 30 UE	A1/ 1. Phase Checkliste A1	6	--	6
Arabisch Grundstufe 2, 30 UE	A1/ 2. Phase Checkliste A1	--	8	8
Englisch für allgemeine Bedienstete - Modul 1, 20 UE	B1 Checkliste B1	11	--	11
Englisch für allgemeine Bedienstete - Modul 2, 20 UE	B1 Checkliste B1	--	10	10

Englisch für wissenschaftliche Bedienstete – Modul 1, 20 UE	ab B2 Checkliste B2	9	--	9
Englisch für wissenschaftliche Bedienstete – Modul 2, 20 UE	ab B2 Checkliste B2	--	9	9
Professional English: General 1, 30 UE	B1/ 1. Phase Checkliste B1	12	--	12
Professional English: General 2, 30 UE	B1/ 2. Phase Checkliste B1	--	10	10
Italienisch Grundstufe 1, 30 UE	A1/ 1. Phase Checkliste A1	11	--	11
Spanisch Grundstufe 1a, 30 UE	A1/ 1. Phase Checkliste A1	14	--	14
Spanisch Grundstufe 1b, 30 UE	A1/ 1. Phase Checkliste A1	12	--	12
Spanisch Grundstufe 2, 30 UE	A1/ 2. Phase Checkliste A1	--	15	15
Türkisch Grundstufe 3, 30 UE	A2/ 1. Phase Checkliste A2	7	--	7
Türkisch Grundstufe 4, 20 UE	A2/ 2. Phase Checkliste A2	--	7	7

Mit Unterstützung der Personalentwicklung wurden folgende Kurse zu einem Kursbeitrag von € 35,-- für Universitätsbedienstete angeboten:

- 1) Englisch für allgemeine Bedienstete (Modul 1 und 2)
- 2) Englisch für wissenschaftliche Bedienstete (Modul 1 und 2)
- 3) Professional English: General 1 und 2
- 4) Spanisch Grundstufe 1 und 2

Der Kooperationsvertrag zwischen *treffpunkt sprachen* und der Personalentwicklung läuft mit Ende des Sommersemesters 2010 aus. Aufgrund der Übernahme der Personalentwicklung durch die UNI for LIFE SeminarveranstaltungsGmbH ist es bereits mehr als schwierig, eine Übereinstimmung bezüglich weiterer Kooperationsmöglichkeiten zu finden. *treffpunkt sprachen* behält sich das Recht vor, nur mit der Personalabteilung zukünftige Kooperationen abzuschließen, um weiteren Missverständnissen, die es aufgrund eines im Februar angefertigten Kooperationsvertrags zwischen dem VR für Personal und der UNI for LIFE SeminarveranstaltungsGmbH ohne Abstimmung mit *treffpunkt sprachen* gegeben hat, vorzubeugen.

e) Erweiterung des Kursangebots ab dem WS 2010/11

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kursangebots werden ab dem WS 2010/2011 folgende Lehrveranstaltungen in das Kursprogramm aufgenommen:

Wintersemester:

Intensivkurse:

Türkisch, Grundstufe 3, 2st.

Semesterkurse:

Advanced English 1, 2st. (including preparation for Cambridge Advanced Exam)

Basics for the Natural Sciences, 2st.

Bulgarisch, Grundstufe 1, 2st. (alle 2 Jahre)

Burgenland-Romani, Grundstufe 1, 2st.
Österreichische Gebärdensprache, Grundstufe 1, 2st. (alle 2 Jahre)

Sommersemester:

Intensivkurse:

Niederländisch, Grundstufe 1, 2st.
Portugiesisch, Grundstufe 1, 2st.

Semesterkurse:

Advanced English 2, 2st. (including preparation for Cambridge Advanced Exam)
Basics for the Social Sciences, 2st.
Arabisch, Grundstufe 2, 2st.
Bulgarisch, Grundstufe 2, 2st. (alle 2 Jahre)
Burgenland-Romani, Grundstufe 2, 2st.
Österreichische Gebärdensprache, Grundstufe 2, 2st. (alle 2 Jahre)
Portugiesisch, Grundstufe 2, 2st.

III. Statistik 1: Angebot/Nachfrage Studienjahr 2005/2006 bis 2008/09

Im Rahmen zahlreicher Verhandlungen mit der Österreichischen Hochschülerschaft, die zumeist mit der Kritik einhergingen, *treffpunkt sprachen* würde zu wenige Sprachkurse anbieten, sei an dieser Stelle eine Statistik angeführt, anhand derer die Erweiterung des Kursangebots am Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik sehr gut nachvollziehbar ist. Für die Darstellung der 'Sprachkurse gesamt' wurden die Studienjahre 2005/06 bis 2008/09 herangezogen, in deren Entwicklungszeitraum der Zuwachs an Sprachkursen deutlich erkennbar ist.

a) Sprachkurse gesamt

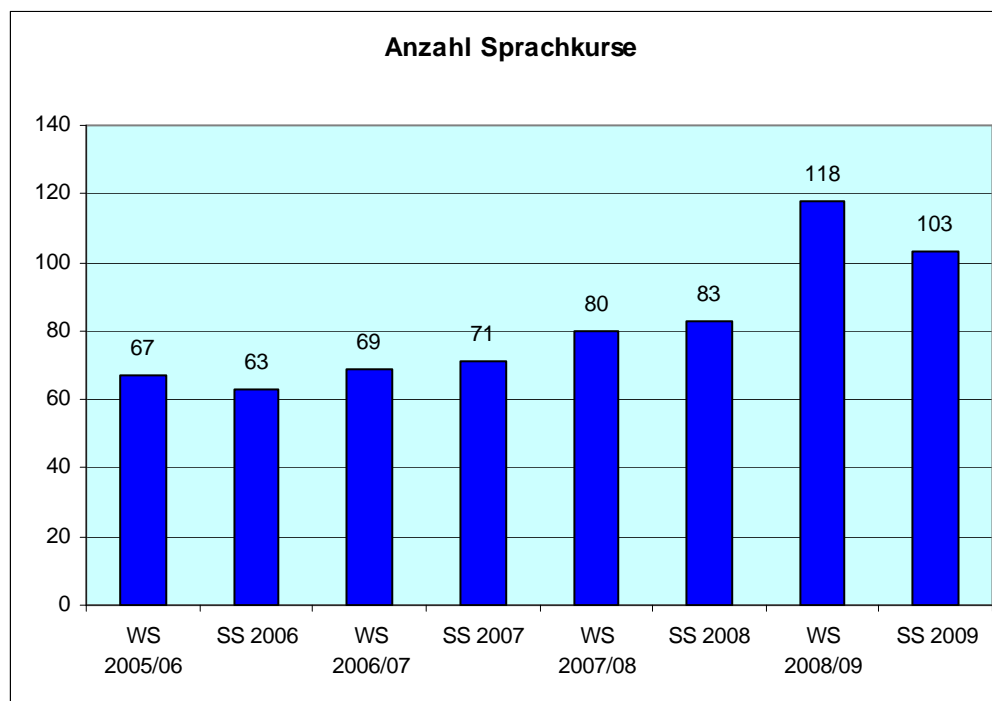
Semester	Anzahl Sprachkurse
WS 2005/06	67
SS 2006	63
WS 2006/07	69
SS 2007	71
WS 2007/08	80
SS 2008	83
WS 2008/09	118
SS 2009	103

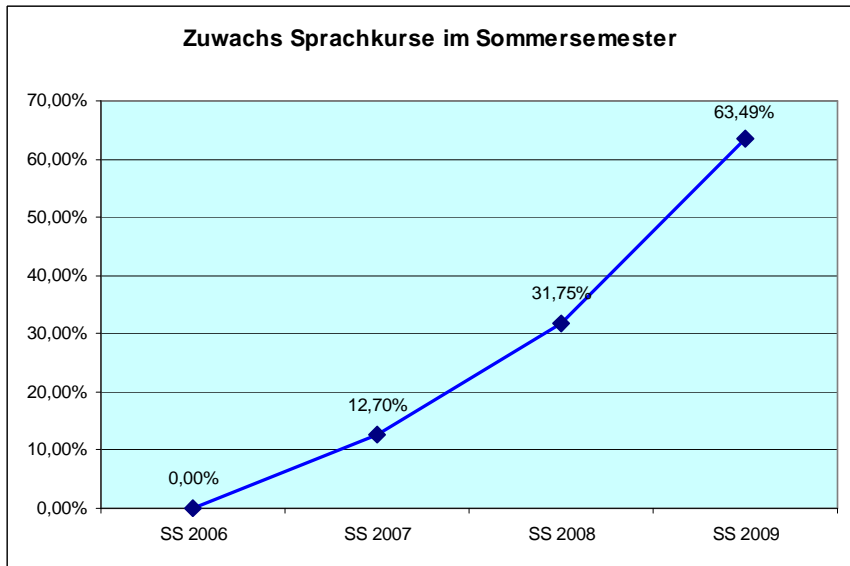
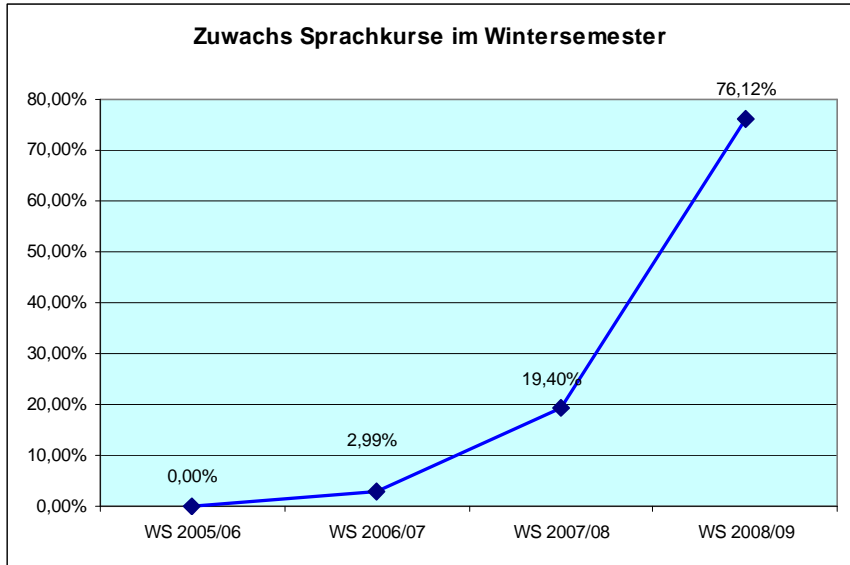
Studienjahr	Anzahl Sprachkurse	Differenz	Zuwachs (in %)
2005/06	130	0	0,00%
2006/07	140	10	7,69%
2007/08	163	33	25,38%
2008/09	221	91	70,00%

Wintersemester	Anzahl Sprachkurse	Differenz	Zuwachs (in %)
WS 2005/06	67	0	0,00%
WS 2006/07	69	2	2,99%
WS 2007/08	80	13	19,40%
WS 2008/09	118	51	76,12%

Sommersemester	Anzahl Sprachkurse	Differenz	Zuwachs (in %)
SS 2006	63	0	0,00%
SS 2007	71	8	12,70%
SS 2008	83	20	31,75%
SS 2009	103	40	63,49%

Waren es im Studienjahr 2005/06 noch 130 Sprachkurse, so konnten im Studienjahr 2008/09 bereits 221 Kurse angeboten werden. Dies bedeutet einen erfreulichen Zuwachs von 70%. Die Anzahl der Sprachkurse im WS 2005/2006 betrug anfangs 67, im WS 2006/07 69, im darauf folgenden WS 2007/08 80 und im WS 2008/09 beachtenswerte 118. Eine ähnliche Entwicklung lässt sich anhand der Sommersemesterzahlen feststellen. Im SS 2006 wurden 63 Sprachkurse angeboten, diese erfuhren im SS 2007 eine Erweiterung von 71 Kursen, erhöhten sich im SS 2008 auf eine Zahl von 83 und erreichten im SS 2009 ihren Höchstwert von 103. Damit ist ein Zuwachs von 63,49% zu verzeichnen, der in Anbetracht der Tatsache, dass die Nachfrage nach Sprachkursen in den Sommersemestern weitaus geringer ist als in den Wintersemestern, als sehr zufriedenstellend zu bewerten ist.





b) TeilnehmerInnen gesamt

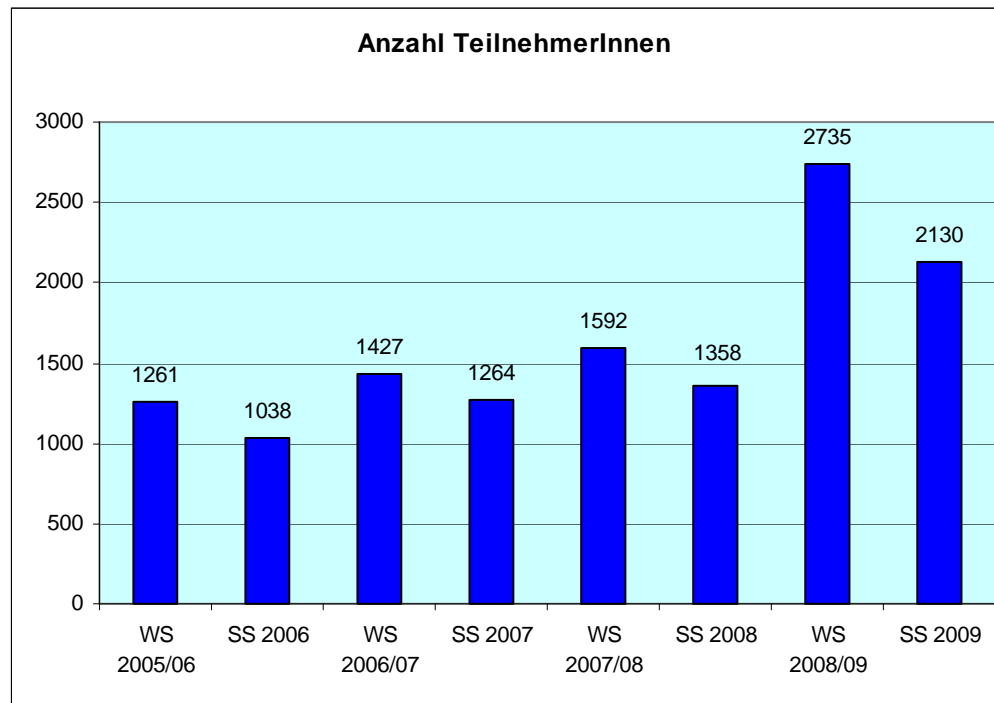
Semester	Anzahl TeilnehmerInnen
WS 2005/06	1261
SS 2006	1038
WS 2006/07	1427
SS 2007	1264
WS 2007/08	1592
SS 2008	1358
WS 2008/09	2735
SS 2009	2130

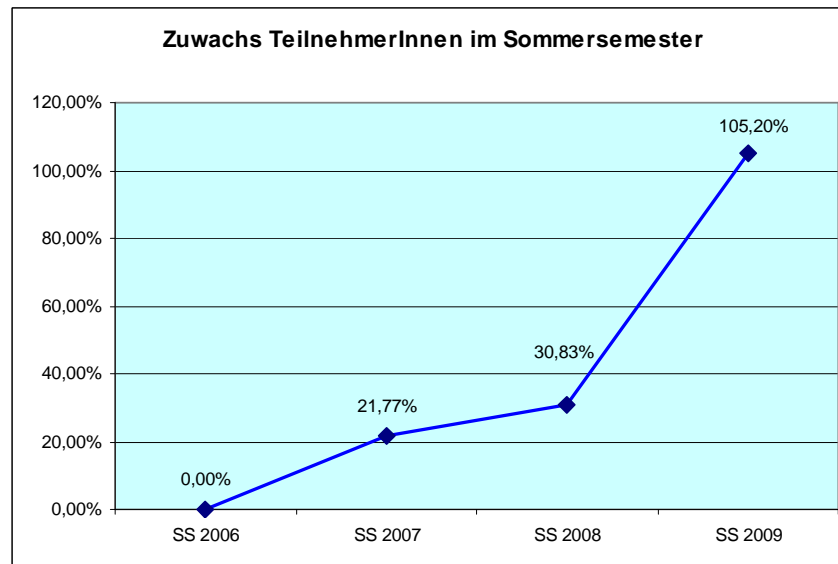
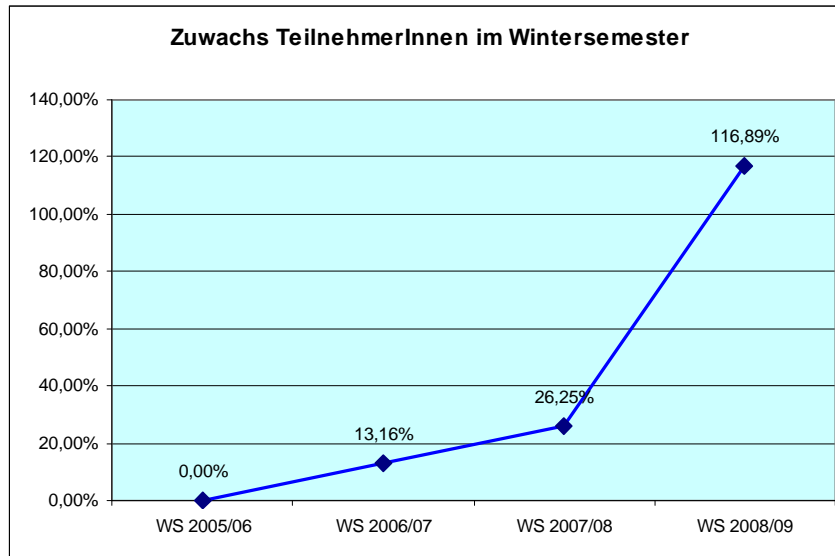
Studienjahr	Anzahl TeilnehmerInnen	Differenz	Zuwachs (in %)
2005/06	2299	0	0,00%
2006/07	2691	392	17,05%
2007/08	2950	651	28,32%
2008/09	4865	2566	111,61%

Wintersemester	Anzahl TeilnehmerInnen	Differenz	Zuwachs (in %)
WS 2005/06	1261	0	0,00%
WS 2006/07	1427	166	13,16%
WS 2007/08	1592	331	26,25%
WS 2008/09	2735	1474	116,89%

Sommersemester	Anzahl TeilnehmerInnen	Differenz	Zuwachs (in %)
SS 2006	1038	0	0,00%
SS 2007	1264	226	21,77%
SS 2008	1358	320	30,83%
SS 2009	2130	1092	105,20%

Aus der tabellarischen Auflistung der TeilnehmerInnenzahlen in den Studienjahren 2005/06 bis 2008/09 dürfen folgende Rückschlüsse gezogen werden: Der Zuwachs an TeilnehmerInnen in den letzten 4 Jahren erreichte mittlerweile ein Ausmaß, das auch bei allen MitarbeiterInnen des Organisationsteams einen entsprechenden Überraschungseffekt auslöste. Wurden im Studienjahr 2005/06 noch 2299 KursteilnehmerInnen vom gesamten Team betreut, so erhöhte sich die Anzahl an TeilnehmerInnen im Studienjahr 2008/09 auf bemerkenswerte 4865 (!), von denen jede/r Einzelne persönlich im Büro von *treffpunkt sprachen* erschienen ist, um sich seine/ihre Anmeldebestätigung abzuholen. Dieser Zuwachs von 111,61% (!) dokumentiert sehr deutlich, wie dringlich die Aufstockung des Organisationsteams war bzw. ist, um auch in Zukunft eine kundenfreundliche Serviceleistung garantieren zu können.





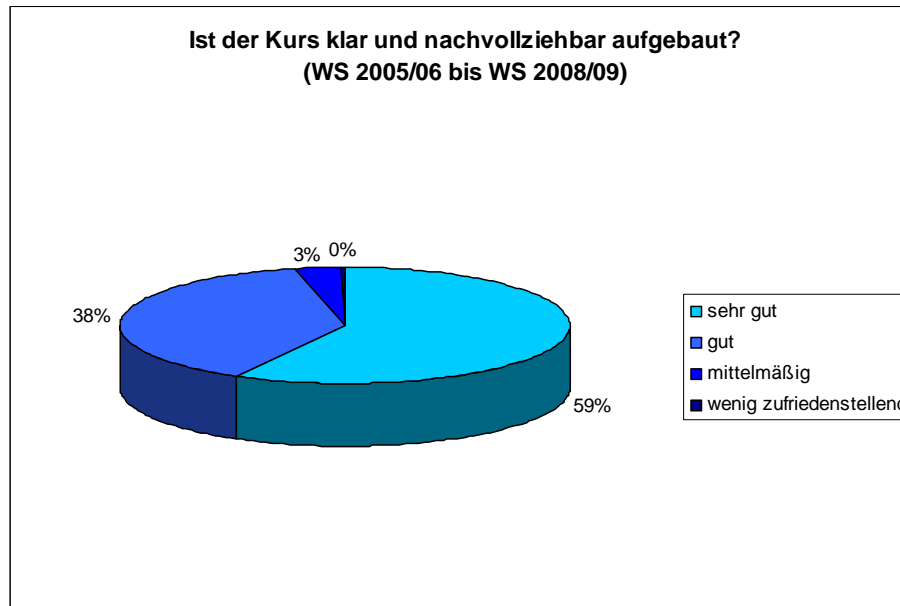
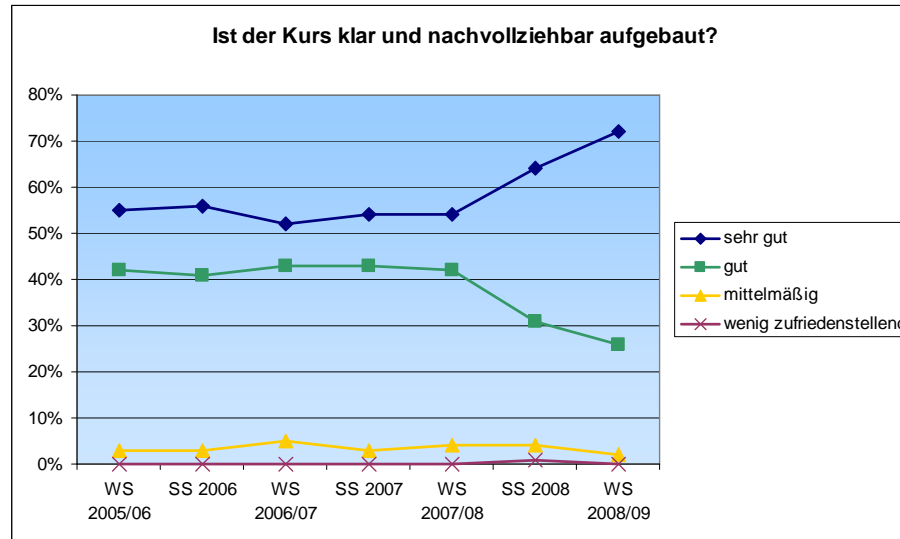
IV. Statistik 2: Kursevaluierung Studienjahr 2005/06 bis 2008/09

Kursevaluierungen sind ein entscheidendes Kriterium für die Konzeption von Fortbildungsseminaren für Sprachlehrende. Das Hauptaugenmerk der folgenden statistischen Darstellungen richtet sich auf Qualitätssicherungsmerkmale, wie Aufbau, Präsentation und Gesamtbeurteilung sämtlicher Kurse, welche in den Studienjahren 2005/06 bis 2008/09 am *treffpunkt sprachen* abgehalten wurden.

a) Aufbau

Semester	Ist der Kurs klar und nachvollziehbar aufgebaut?			
	sehr gut	gut	mittelmäßig	wenig zufriedenstellend
WS 2005/06	55%	42%	3%	0%
SS 2006	56%	41%	3%	0%
WS 2006/07	52%	43%	5%	0%
SS 2007	54%	43%	3%	0%
WS 2007/08	54%	42%	4%	0%
SS 2008	64%	31%	4%	1%
WS 2008/09	72%	26%	2%	0%
Mittelwert	59%	38%	3%	0%

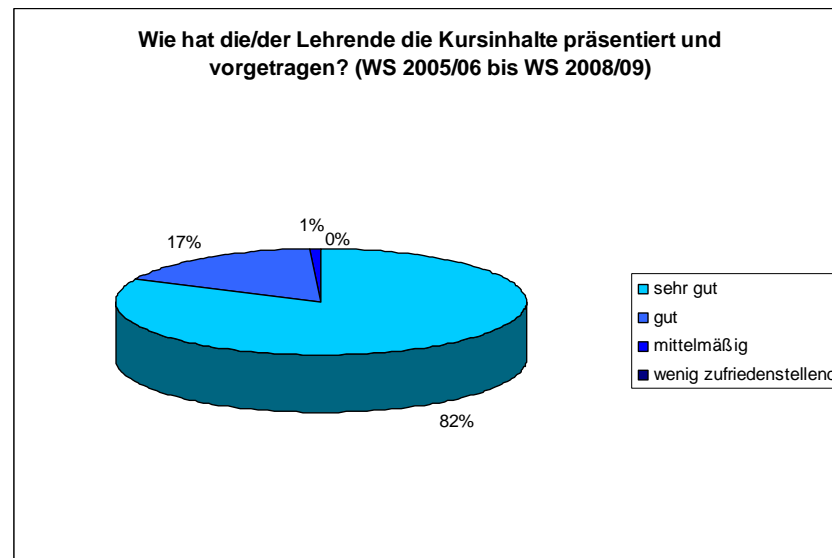
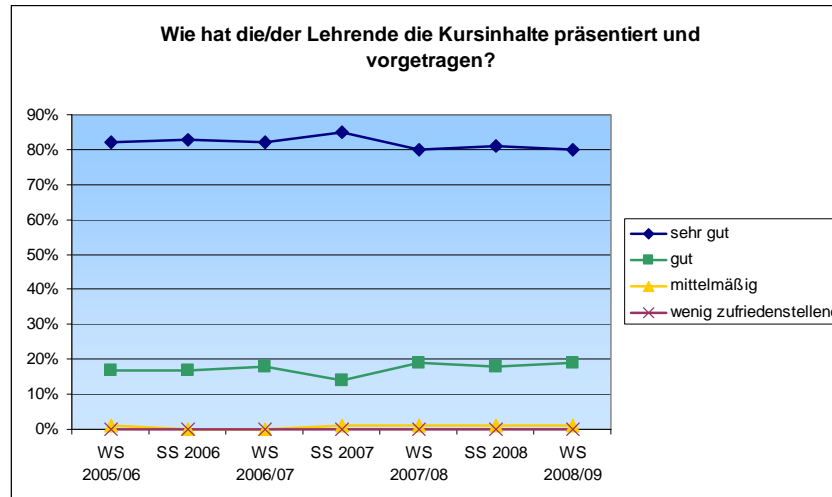
Ausgehend von der oben angeführten Bewertungsskala liegt das Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik in der Beurteilung 'sehr gut' bei 59%, in der Beurteilung 'gut' bei 38%, in der Beurteilung 'mittelmäßig' bei lediglich 3% und in der Beurteilung 'wenig zufriedenstellend' bei 0%. Anhand von gezielten Coaching-Seminaren für *trsp*-Lehrende konnte eine Steigerung der mit 'sehr gut' bewerteten Kurse von 55% (WS 2005/06) auf 72% (WS 2008/09) erzielt werden, die mit 'gut' beurteilten Kurse reduzierten sich von 42% (WS 2005/06) auf erfreuliche 26% (WS 2008/09) und die mit 'mittelmäßig' bewerteten Kurse von 3% (WS 2005/06) auf 2% (WS 2008/09).



b) Präsentation

Semester	Wie hat die/der Lehrende die Kursinhalte präsentiert und vorgetragen?			
	sehr gut	gut	mittelmäßig	wenig zufriedenstellend
WS 2005/06	82%	17%	1%	0%
SS 2006	83%	17%	0%	0%
WS 2006/07	82%	18%	0%	0%
SS 2007	85%	14%	1%	0%
WS 2007/08	80%	19%	1%	0%
SS 2008	81%	18%	1%	0%
WS 2008/09	80%	19%	1%	0%
Mittelwert	82%	17%	1%	0%

Wie wichtig regelmäßige Evaluierungen sind, zeigt die tabellarische Auflistung der Präsentationswerte. Der Mittelwert von den 2005/06 bis 2008/09 mit 'sehr gut' ausgewerteten Kurse liegt bei 82%. Auffällig sind jedoch Schwankungen im SS 2006 und SS 2007, in denen Höchstwerte von 83% bzw. 85% erzielt werden konnten. Dass der Richtwert von 85% in den darauf folgenden Semestern nicht gehalten wurde, legt die Vermutung nahe, zu wenig Coaching-Arbeit im Bereich 'Präsentation und Vortrag der Kursinhalte' geleistet zu haben. Darauf kann insofern reagiert werden, als ab dem WS 2010/11 eigens konzipierte Module für *trsp*-Lehrende zur Anwendung gelangen werden, die gerade diesen Lehraspekt abdecken. Ziel ist es, den Mittelwert bei der angegebenen Beurteilung 'sehr gut' von 82% auf 85% zu erhöhen und bei der Beurteilung 'gut' von 17% auf 14% zu senken.

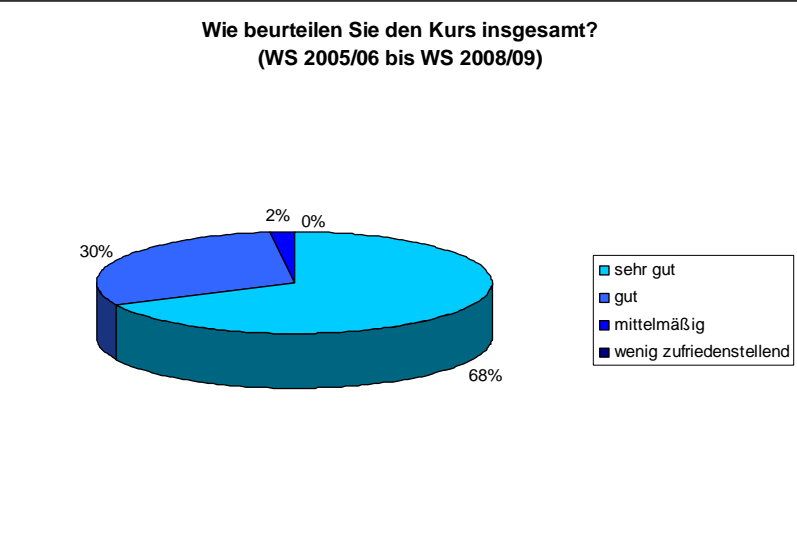
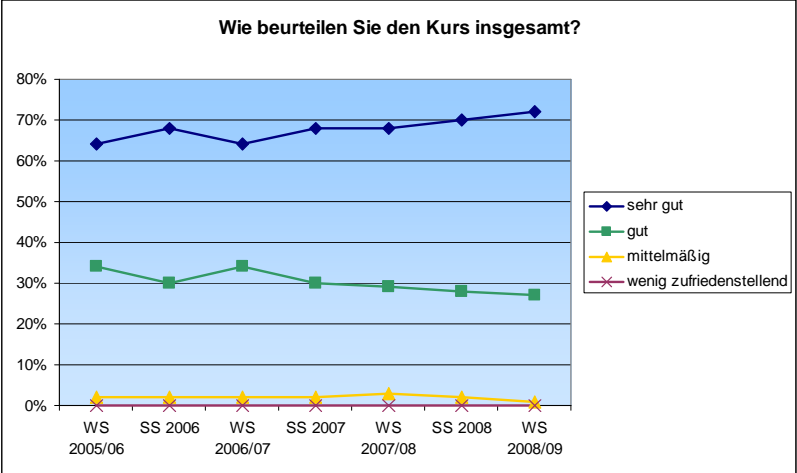


c) Gesamtbeurteilung

Was die Gesamtbeurteilung der *trsp*-Kurse anbelangt, darf das Ergebnis als sehr zufriedenstellend bewertet werden. Vergleicht man das WS 2005/06 mit dem WS 2008/09, so lässt sich diesbezüglich eine Steigerung der 'sehr gut' Beurteilungen von 64 auf 72% feststellen. In Anbetracht der einzelnen Zwischenwerte (vgl. SS 2006 mit 68% und SS 2008 mit 70%) konnte im WS 2008/09 das beste Ergebnis erzielt werden. 72% der KursteilnehmerInnen beurteilten ihren Kurs mit 'sehr gut', 27% mit 'gut' und lediglich 1% mit 'mittelmäßig'. Bei der Gesamtbeurteilung der Kurse wurden folgende Faktoren mit einbezogen:

- Aufbau
- Präsentation
- Medieneinsatz
- Motivation
- Ausbau der Sprachkompetenz
- Mediale Unterstützung (Lernplattform) beim Lernprozess
- Sicherheit im Umgang mit der Sprache
- Wunsch, sich mit der Sprache weiter zu beschäftigen.

Semester	Wie beurteilen Sie den Kurs insgesamt?			
	sehr gut	gut	mittelmäßig	wenig zufriedenstellend
WS 2005/06	64%	34%	2%	0%
SS 2006	68%	30%	2%	0%
WS 2006/07	64%	34%	2%	0%
SS 2007	68%	30%	2%	0%
WS 2007/08	68%	29%	3%	0%
SS 2008	70%	28%	2%	0%
WS 2008/09	72%	27%	1%	0%
Mittelwert	68%	30%	2%	0%



V. Ausblick

Um das Einschulungs- und Weiterbildungsangebot für *trsp*-Lehrende zu optimieren, werden für das kommende Studienjahr 4 Module angeboten, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden können. Die Anrechnung der Module wird nach der herkömmlichen ECTS-Verteilung erfolgen. Geplant sind 2 Module zu je 15 UE (1st./1,5 ECTS) im Wintersemester und 2 Module zu je 15 UE (1st./1,5 ECTS) im Sommersemester. Folgende Themenschwerpunkte werden dafür herangezogen:

- Wissenschaftliche, methodische und didaktische Grundlagen der Erwachsenenbildung
- Kompetenzorientiertes Sprachenlernen: Sprechen – Schreiben – Grammatik - Wortschatz
- Die heterogene Lernendengruppe: Herausforderungen, Chancen, Umgangsmöglichkeiten
- Lehrhaltungen und Lehrendenrollen: Potenziale, Selbstbetrachtung, Praktikumsreflexion.

Standen bisweilen die Bedürfnisse der Lernenden im Mittelpunkt (vgl. SprachKompetenzProfil), so gilt es nun, ein Projekt zu initiieren, welches die Kompetenzen der Lehrenden widerspiegelt und Aufschluss über deren Karrierewünsche gibt. Der Wunsch nach persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung sollte seinen Niederschlag in der Vernetzung von Lehre und Forschung finden. Ziel ist es, das Potenzial aller *trsp*-Lehrenden anhand eines Kompetenz-Portfolios sichtbar zu machen und bestimmte Aktionsforschungsthemen für die nächsten 2 Jahre festzulegen, in denen eine Mitwirkung sinnvoll und zielführend ist. Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften soll Lehrenden die Möglichkeit gegeben werden, sich intensiver mit wissenschaftlichen Themen auseinander zu setzen und einen entscheidenden Beitrag zur Anwendung der Forschungsergebnisse in der Lehre zu leisten.